

## **Pressemitteilung**

Wertheim, 14.07.2017

---

Medizin im Dialog am 20. Juli 2017 in der Rotkreuzklinik Wertheim  
**Gelenkerhaltende Operationen und Gelenkersatz am Knie**

**Die Vortragsreihe „Medizin im Dialog“ thematisiert am Donnerstag, 20. Juli 2017, das Kniegelenk. Prof Dr. Dr. h.c. mult. Wilhelm Friedl, seit Anfang des Monats neuer Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, spricht ab 18 Uhr über gelenkerhaltende Eingriffe und Ersatz des Kniegelenks.**

Schmerzen im Kniegelenk können unterschiedlichste Ursachen haben. Sie reichen von angeborenen Fehlstellungen über verletzungsbedingte Probleme bis hin zu Verschleißerscheinungen. Chefarzt Friedl weiß aus langjähriger Erfahrung: „Unfälle und Sportverletzungen betreffen neben Bändern und Meniskus meist Schienbeinkopf, Kniescheibe sowie das untere Ende des Oberschenkelknochens. In höherem Alter ist zunehmend die Arthrose verantwortlich für die dann häufig chronischen Beschwerden.“

### **Unser neuer Spezialist für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Bei einem Eingriff hat die Erhaltung des Kniegelenks oberste Priorität. Mithilfe von operativen Korrekturen von Verletzungsfolgen, Achsfehlstellungen und Veränderungen, die zu einer erhöhten Reibung im Gelenk führen, gelingt dies in der Regel. In der modernen Chirurgie spielen dabei knorpelregenerative Verfahren und Meniskustransplantationen eine wichtige Rolle. Bei fortgeschrittener Arthrose ist jedoch ein Gelenkersatz meist unumgänglich. „Jährlich werden in Deutschland 165.000 künstliche Kniegelenke implantiert“, erklärt Friedl, der zum 1. Juli seinen Vorgänger Arne Bieling als Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie abgelöst hat. „Der Operateur wählt abhängig von Alter des Patienten und individuellem Befund eine passgenaue Prothese aus. Dem gewebeschonendem Vorgehen und der genauen Wiederherstellung der Beinachse kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu“, ergänzt der versierte Chirurg. Friedl wird in seinem Vortrag die Ursachen, die therapeutischen Möglichkeiten und den Behandlungsverlauf bei Kniegelenksproblemen erläutern. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl steht ein kleiner Imbiss bereit.

### **Regelmäßige Vortragsreihe „Medizin im Dialog“**

Der Vortrag aus der Reihe „Medizin im Dialog“ der Rotkreuzklinik Wertheim richtet sich an interessierte Bürger und ist kostenlos. Die Vortragsreihe informiert über häufige Krankheitsbilder, deren Entstehung und ihre Behandlungsformen. Zur besseren Planung



freuen wir uns über eine kurze Anmeldung im Sekretariat von Chefarzt Friedl bei Margot Schöffner oder Andrea Merkl telefonisch oder via Email/Fax ([HYPERLINK](#) "mailto:Margot.schoeffner@swmbrk.de" }, [Tel:](#) 09342/303-5102, Fax: 09342/3035101).

**Kniegelenk - gelenkerhaltende Eingriffe und Gelenkersatz**

**20. Juli 2017, 18 Uhr**

Rotkreuzklinik Wertheim, Carl-Roth-Straße 1, 97877 Wertheim

Referent: Prof Dr. Dr. h.c. mult. Wilhelm Friedl, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Handchirurgie und Physikalische Therapie, Chefarzt an der Rotkreuzklinik Wertheim

**+++ Eintritt frei +++**

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Mediziner Fragen aus dem Publikum.

*Bildunterschrift: Chefarzt Prof Dr. Dr. h.c. mult. Wilhelm Friedl*

**Pressekontakt**

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1611

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: [presse@swmbrk.de](mailto:presse@swmbrk.de)

[www.rotkreuzklinik-wertheim.de](http://www.rotkreuzklinik-wertheim.de)